

## 8. Information und Beteiligung

**Fragestellung: Wie möchten Sie zu Themen rund ums Wohnen in Bochum informiert bzw. beteiligt werden?**

Kurzfassung	Stellungnahmen	Kommentar Stadtverwaltung Bochum
Online und analog  Mehrmaliges Werben für Veranstaltungen und Online-Umfragen	Es sollten immer mehrere Kanäle genutzt werden. Digitale sowie Analoge. Leider hat man zu oft das Gefühl, dass man den Bürger eigentlich gar nicht informieren möchte. Macht sowieso nur Ärger. Wenn man gut informiert sein möchte, muss man sich die Informationen mühevoll zusammensuchen und am Besten gut vernetzt sein.	Der Themenkomplex wird im Handlungskonzept Wohnen in folgenden Kapiteln behandelt:  5.8 Information und Beteiligung
Umfragen auch per Post verschicken bzw. per Post auf Online-Beteiligung aufmerksam machen	Die Beteiligung sollte sowohl digital als auch analog stattfinden. Nicht jeder hat nun mal ein digitales Endgerät. Viel schlimmer finde ich aber, dass aktuell in Bochum nur die gesetzlich notwendige Bürgerbeteiligung stattfindet. Mit Glück erfährt man von Änderungen und muss sich wichtige Informationen selbst aus den unterschiedlichen Möglichkeiten herausuchen. Hier hilft ein gutes Netzwerk. Außerdem interessieren die Eingaben der Bürger die Stadt doch eh nicht. Der Investor und dessen Interessen stehen an erster Stelle. Der Bürger stört nur. Wenn man von Beteiligung spricht, dann sollten die Bürger auch mitwirken können.	6.8.2 Verbesserte Informationsangebote  6.8.3 Verbesserte Beteiligungsangebote
Über das gesetzliche Mindestmaß hinaus gehende Bürgerbeteiligung	Es wäre dringend erforderlich, dass die Stadt nicht nur einmal über ein solches Online-Angebot informiert. Während des Projekt-Zeitraums wäre eine ständige Information auf allen Kanälen wichtig. Es ist reiner Zufall, dass ich über die Zeitung von dieser Befragung erfahren habe. Einfach Beteiligungsangebote ins Netz stellen und hoffen, reicht nicht aus. Und es ist mehr erforderlich, als nur Online zu trommeln. Wer nur auf Online setzt, grenzt viele Menschen aus, die sich nicht beteiligen können, aber eine eigene Meinung haben. Vielleicht sollte die Stadt mal diesen Fragenkatalog analog verschicken, per Post. Das geht, wenn man will. Übrigens: Per Post kann man auch auf Online-Befragungen aufmerksam machen. (Nur ein kleiner Tipp für die Zukunft)	Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Informations- und Beteiligungsformaten in der Stadtentwicklung und Stadtplanung sind oft aufwändig. Gleichzeitig sind die kommunalen Mittel (Personal-, Geld- und Sachmittel) begrenzt. Daher sollten Beteiligungsformate so gestaltet werden, dass Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich aktiv einzubringen und Erkenntnisse für die weitere Arbeit zu liefern.
	beides. leider kann man nur eins ankreuzen.	
	Analog und digital, rechtzeitig für Beteiligungsformate werben! Bei Beteiligungsformaten nicht nur Information und anregung an Tafeln planen sondern Austausch im Plenum	Die Stadt Bochum bietet neben der verpflichtenden formellen Beteiligung auch eine Reihe an informellen Beteiligungsmöglichkeiten: • Eine zentrale Online-Plattform für Beteiligungsthemen und -projekte, die unter <a href="http://www.bochum-mitgestalten.de">www.bochum-mitgestalten.de</a> erreichbar ist. • Beteiligung an städtischen Projekten und Prozessen auf verschiedene Art und Weise,
	Bürgerbeteiligung auch bei Umsetzung von privaten Bauvorhaben (Anwohnerbeteiligung), Nachschärfung bestehender Bebauungspläne, Größe, Dichte, Geschossigkeit	

Evaluierung und Fortschreibung Handlungskonzept Wohnen  
 Dokumentation der Anregungen der Onlinebeteiligung und des Dialogforums

	Transparenz im gesamten Prozess für die Bürger:innen sicherstellen	sowohl online als auch offline. Hierfür werden verschiedene Formate genutzt (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen/-gespräche, städtische Kanäle auf den sozialen Medien, Newsletter Wohnen, Bochumer Stadtgespräche etc.) • Größere Wohnungsbauprojekte bieten zusätzliche Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten, wie der Ostpark und das Bahnhofsquartier Wattenscheid. Dazu gehören Beteiligungsangebote bereits in der Rahmenplanung sowie eigene Projekt-Websites und -Newsletter.
Online	Konkrete Pläne zu Quartiersumbauten online und immer auf dem aktuellsten Stand, laufende Bürgerbeteiligung.	Sh. auch Antwort oben
Projektwebsite - Laufende Beteiligung	Die Welt ist digital - also sollten alle digitalen Kanäle genutzt werden. Häufig! Instagram und Newsletter	Die Beteiligungsplattform <a href="http://www.bochum-mitgestalten.de">www.bochum-mitgestalten.de</a> wird als zentrale Anlaufstelle für Informationen zur Beteiligung und digitale Beteiligungsangebote zum Thema Wohnen genutzt. Die Plattform befindet sich derzeit noch im Roll-Out-Verfahren, soll in 2024 aber fertiggestellt werden.  Die Stadt Bochum veröffentlicht Newsletter zu unterschiedlichen Themen: <a href="#">Newsletter   Stadt Bochum</a>  Der Newsletter Wohnen kann unter folgendem Link bezogen werden: <a href="#">Newsletter Wohnen in Bochum   Stadt Bochum</a>
Instagram	Wichtig wäre ein zu abonnierender Newsletter der auf entsprechende Veranstaltungen u. Angebote aufmerksam macht und eine Homepage die alle Themen bündelt, erläutert u. insgesamt nach- und mitverfolgen lässt.	
Newsletter	Finde Veranstaltungen immer aufwändig, oft auch nicht zielführend in Bezug auf Teilnehmende und Ergebnis. Digital erlaubt in der Regel über einen längeren Zeitraum Informationen. Die Teilnahmemöglichkeit an einer Veranstaltung besteht einmalig in einem bestimmten Zeitraum und muss persönlich und zeitlich passen. Ist das nicht gegeben, dann gibt es keine Alternative ...Bin gespannt auf das Ergebnis und die Teilnehmendenzahlen hier; auch auf die Verwertung der Ergebnisse. Frage mich tatsächlich, wie viel ist und MUSS hier Alibi sein und was kann sich wirklich an Bochumer Wohnungspolitik ändern. Dies vor dem politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Hintergrund und seiner Akteure in Bochum. Ich bleibe skeptisch.	
Vernetzung von Wohnprojekt- Interessenten per Online-Tool	Die Informationspolitik finde ich bisher mangelhaft. Es braucht für Baurechts-Laien verständliche Informationen (auch) außerhalb von klassischen Medien, also über Newsletter & Co. Außerdem könnte die Stadt mit wenig Aufwand die Vernetzung von an privaten Genossenschaften interessierten Menschen betreiben, z.B. durch ein Online-Tool. Und diese müssen dann Vorrecht haben beim Grundstückskauf.	

Evaluierung und Fortschreibung Handlungskonzept Wohnen  
 Dokumentation der Anregungen der Onlinebeteiligung und des Dialogforums

	<p>Online Information mit besserer Suchfunktion (Konsul, Google Suche zu Projektem, nur Infos von Bi-/Investoren, keine Infos von Stadt)</p> <p>Terminkalender für Beteiligungsverfahren öffentlicher machen, Themenbezogene Veranstaltungshinweise an Interessengruppen</p>	6.5 Themenfeld Gemeinschaftliche Wohnformen
<p>Analog</p> <p>- Gespräche vor Ort</p> <p>- Infoveranstaltungen</p> <p>- Begehbare Modellwohnungen/-häuser</p>	<p>Gespräche mit den Anwohner*innen vor Ort unter Beteiligung der verschiedenen Ämter der Stadt Bochum sowie externem Fachpersonal (Stadtwerke, Telekom etc.)</p> <p>Die Laufende Aktion finde ich sehr gut! Weiter so!</p> <p>Gerne mal Info Veranstaltungen!</p> <p>...über gebaute Modellwohnungen/-häuser, die man tatsächlich begehen kann</p> <p>Regelmäßige Thementage rd. um Wohnen und Leben in der Stadt - als offene Veranstaltungen, mit dem Ziel zu verbessern. Mehr Gesicht der Verantwortlichen - nicht nur in Grußveranstaltungen.</p> <p>Zukunftswerkstätten, Workshops für spezielle Themen</p> <p>Lob --&gt; mehrfach!, gute Veranstaltung, Beteiligungsformate vielseitig und gut, Themen decken Ansprüche ab</p> <p>Information zur Veranstaltung ausbaufähig, im Bus Text auf Infoscreem zu klein und zu kurz aufgeschaltet, zu wenige Plakate, gilt auch für Online Beteiligung</p> <p>frühzeitigere Bekanntmachung für Veranstaltungen (Terminblocker)</p> <p>Frühzeitige Ankündigung und klare Kommunikation zu Programmpunkten der Veranstaltung</p>	<p>Der Themenkomplex wird im Handlungskonzept Wohnen in folgenden Kapiteln behandelt:</p> <p>5.8 Information und Beteiligung</p> <p>6.8.2 Verbesserte Informationsangebote</p> <p>6.8.3 Verbesserte Beteiligungsangebote</p> <p>Sh. auch Antworten oben</p>
<p>Sonstige Meinungen und Hinweise</p>	<p>WAZ Bochum</p> <p>Bochum richtet seine Wohnungspolitik neu aus. Das Angebot an Bürger, sich daran aktiv zu beteiligen, nehmen nur wenige wahr.</p> <p>Somit sinnlos und überflüssig</p>	